

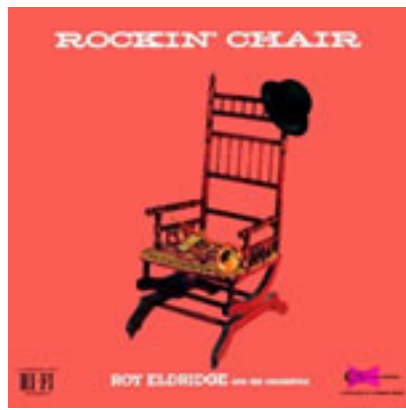


Interpreten: Mike Bloomfield, Al Kooper, Steve Stills

Titel: Super Session

Mike Bloomfield war ein Bluesgitarrist erster Klasse. Er hat sehr früh mit Musikern, wie Muddy Waters, in Chicagoer Clubs gejammt. Eine längere Zeit hat er in San Francisco gelebt und dort mit seiner Band mehrere Auftritte gehabt. Diese Platte ist seine bekannteste geworden. Ein wirklich sehr talentierter weisser Bluesgitarrist.

Al Kooper und seine Hammond Orgel geben einen beispiellosen, groovenden Sound wieder — einfach genial. Steve Stills, der elektrische Gitarrenspezialist spielt nur auf der B-Seite der Platte. Man hört den Unterschied zu Mike Bloomfield sofort. Der spielt nämlich nur auf der A-Seite. Warm up your Ears....



Interpret: Roy Eldrige and his Orchestra

Titel: Rockin' Chair

Roy Eldrige und sein Orchester bringen hier mit einem Hardbop der Extraklasse jeden Hörer zum swingen. Die Platte stammt aus den jungen Jazzjahren der bekannten Sidemen. Es spielen am Piano und an der Orgel Oscar Peterson, am Bass Ray Brown, an der Gitarre Barney Kessel und an der giftigen Trompete, Roy Eldrige.

Das Spiel der vier jungen Männer swingt und entführt einen in die frühen Vierzigerjahre. Wer den giftigen Klang des Miles-Sounds liebt, der muss diese Platte unbedingt in die Sammlung aufnehmen. Man bekommt im Kopf ein eigenes Bild der Musiker, wie sie alle noch jung und unerfahren eine ihrer ersten Platten aufnahmen. Geschichte pur.



Interpretin: Ella Fitzgerald

Titel: Ella Fitzgerald sings the Harold Arlen Songbook

Eine mit liebevolle, aufwändige und wunderschön gestaltete Plattenproduktion von Ella Fitzgerald halte ich gerade jetzt in Händen und freue mich, dass sie mir gehört. Der Sound swingt und ihre Stimme verzaubert. Genauso, wie wir es von ihr gewohnt sind.

Die meisten Songs, die Harold Arlen schrieb waren für Filmproduktionen bestimmt. Ella verleiht ihnen den nötigen Glanz und Charme. Ich finde diese Platte ein absolutes Muss für jeden Ella-Fan. Die Aufnahmen stammen aus den Jahren 1931 bis 1954.

Hört selber und genießt dabei die einmalige Stimmung.



Interpret: Lou Donaldson

Titel: Lou Takes Off

Es swingt weiter in den Frühling mit der Band von Lou Donaldson. Es spielen Donald Byrd an der Trompete, Curtis Fuller an der Trombone, Sonny Clark am Piano, George Joyner am Bass und Art Taylor an den Drums und natürlich Lou am Altsax. Eine wunderschöne Platte, produziert vom Label Blue Note und klanglich überarbeitet von der Technikerlegende Rudy van Gelder.

Ich finde dieses Album eines der schönsten Retro-Produktionen überhaupt. Es wurde wirklich mit viel Liebe zum Detail restauriert und ist in dieser Form klanglich vollendet. Das Zusammenspiel der Band lässt keine Wünsche offen. Ein Jazzwerk, das mit seinen vielen Soli zu begeistern weiss. Die Auswahl der Musiker ist imposant.

Kaufen, auflegen, die Fenster öffnen und den Frühling einziehen lassen.



Titel: Ben Webster meets Oscar Peterson

Locker und beschwingt musizieren diese beiden Herren zusammen. Es ist eine warme, dynamische Aufnahme, die durch eine hervorragende Auflösung begeistert. Das Label Verve hat wieder ganze Arbeit geleistet. Diese Originalnachpressung ist um Meilen besser als jede CD.

Diese beiden grossartigen Jazzmusiker bringen mit ihren Instrumenten eine coole Atmosphäre in jede Stube. Der Sound ist ruhig, filigran und elegant. Eine Platte zum Chillen.



Interpret: Sonny Stitt / Oscar Peterson Trio

Titel: Sonny Stitt sits in with The Oscar Peterson Trio

Profis, Profis und nochmals Profis spielen hier auf dieser Scheibe aus dem Jahr 1959. Aufgenommen wurde das Ganze in Paris, während der damaligen Europatournee. Sonny Stitt, Ray Brown, Ed Thigpen und — last but not least — Oscar Peterson zupfen, spielen, swingen, grooven in ihren jungen Jahren, als hätte sie ein Musikvirus "schweinish" erwischt.

Es ist eine der gelungensten Nachpressungen der letzten Zeit. Das Spiel dieser Herren ist unübertrefflich, harmonisch und trotzdem nie langweilig. Zu dieser LP den passenden Wein und eine schöne Sitzgelegenheit ist "dolce vita" pur. Das Label Verve beweist's wieder einmal; jede LP auf dem "richtigen" Plattenspieler und es geht ab....!!

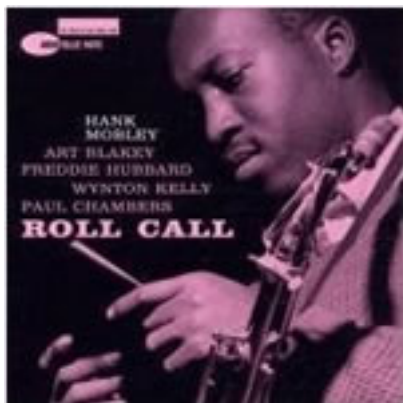


Interpret: BB King

Titel: One Kind Favor

Unser Altmeister BB King, der König des Blues, gibt wiedereinmal alles zum Besten. Auf diesem wunderschönen Doppelalbum können wir seinen unverkennbaren Sound und seine einzigartige Stimme aus jeder einzelnen Plattenrinne einsaugen.

BB King ist ein fantastischer Mensch. Wer Gelegenheit hatte ihn schon einmal live zu erleben wird mir recht geben. Er hat auch heute noch eine unglaubliche Aura und eine coole Bühnenpräsenz. Sein Spiel ist sicher langsamer geworden, seine Riffs sind trotzdem unverkennbar, einfach BB King-Like. BB King begeistert nach wie vor, auch mit bald 85 Jahren, sein Publikum. Lasst Euch dieses schöne Doppel-Vinyl-Album nicht entgehen.



Interpret: Hank Mobley

Titel: Roll Call

Mit Hank Mobley, Art Blakey, Freddie Hubbard, Wynton Kelly und Paul Chambers geht es jazzig, swingend zur Sache. Eine Platte aus dem Blue Note Label, die in der Nachpressung hervorragend aufgenommen wurde.

Das Tenorsax-Spiel von Hank Mobley überzeugt mit Power und Elan. Freddie Hubbard an der Trompete, Wynton Kelly am Piano, Paul Chambers am Bass und der legendäre Art Blakey an den Drums begleiten das Feuerwerk von Mobley bis zum musikalischen Höhepunkt, besser gesagt, bis zum Exzess der einzelnen hervorragend gespielten Soli der Musikermeister. Jeder dieser Jazzer würde mehrere Grammys verdienen.

Ich kann diese Platte nur wärmstens empfehlen. Übrigens möchte ich mich bei dieser Gelegenheit bei meinem Musikhändler Giorgio Späni ganz herzlich bedanken. Dieser bringt es nämlich seit Jahren fertig, mir neue alte Platten zu besorgen, die ich nie mehr missen möchte. Sein Geschäft findet Ihr in Luzern an der Brünigstrasse 20.



Interpreten: Ben Webster and Associates

Titel: -

Diese Platte ist vor kurzer Zeit neu in meine Sammlung eingetreten. Natürlich wurde sie gleich gebührend von mir eingespielt und siehe da, eine musikalische und klangliche Höchstleistung war zu hören. Dieses Album von Webster ist eine wahre Perle.

Ben Webster spielt mit Coleman Hawkins, Budd Johnson, Roy Eldridge, Leslie Spann, Jo Jones und Ray Brown zusammen. Eine Explosion an Musikgeschichte, die sich da auf dem Plattenteller dreht. Ben Webster läuft auf dieser Platte zur Höchstform auf, seine Saxspiel ist überwältigend. Vorallem die leisen Passagen bringt er professionell. Man hört ihn Luft holen und einsaugen.

Wirklich ein grossartiges Musikerlebnis. Gehört in jede Sammlung, unbedingt!!



Interpret: Johnny Hodges with Billy Strayhorn and the Orchestra

Titel: dito

Eine swingende, jazzige Angelegenheit finden wir auf dieser alten Platte von Johnny Hodges mit Billy Strayhorn und seinem Orchester, bestehend aus hochrangigen Musikern. Diese Platte wurde am 11. und 12. Dezember 1961 aufgenommen. Sie bietet genau das Ambiente, das für diese Zeit angesagt war.

Eine Platte zum Schwelgen und Träumen. Johnny Hodges versteht es, seine Zuhörer mit seinem Altsaxspiel zu bannen. Es ist herrlich, wenn man mit einem Mal das Gefühl hat, in einem rauchigen Jazzlokal zu sitzen mit einem Drink in der Hand und einer netten Frau an der Seite....smalltalk....im Hintergrund Johnny, was will man mehr??



Interpret: Charlie Haden / Hampton Hawes

Titel: As long as there's Music

Ein Treffen zweier Profis im Jazz. Charlie Haden am Bass und Hampton Hawes am Piano. Sie passen so gut zusammen wie schwarz und weiss. Ich habe heute in meinen alten Platten gewühlt und diese LP aus meinem Regal gezogen. Die Aufnahme stammt vom Dezember 1977. Das heisst für Euch, liebe Internet User, Ihr müsst ziemlich sicher auf die CD ausweichen, die es übrigens im Internet noch problemlos zu bestellen gibt.

Das Zupfen von Haden ist es wert, eine gute Flasche Wein zu öffnen, den Ofen anzustellen (sofern einer vorhanden ist), die Beine hochzulagern und beides zu geniessen. Mein Herz hat Feuer gefangen und ich wusste: René, Du musst unbedingt wiedermal eine Schallplattenbörse besuchen und Dich mit ein paar neuen Oldies eindecken. Flohmarkt geht übrigens auch.



Interpret: Roy Haynes Quartet

Titel: Out Of The Afternoon

Ein absoluter Hochgenuss für jeden Schlagezeugfan.

Roy Haynes spielt auf dieser Platte mit Tommy Flanagan am Piano, Henry Grimes am Bass und Roland Kirk an den Sax. Diese Aufnahme besticht vor allem durch die tollen Solos dieser Musiker. Es ist wunderschöner, cooler Jazz zum Träumen. Es werden eigene Stücke gespielt und zusätzliche perfekt interpretiert. Eine schöne schwarze Scheibe, die Euch als Hörer bestimmt viel Spass bereiten wird.

Ich wünsche Euch allen frohe Festtage und ein gutes, neues Jahr.